

Weiterbildung

institut berlin/ Lydia Hantke & Hans-Joachim Görges:

Curriculum: Traumasensible Supervision (zertifiziert durch GPTG)

Start: 26.-28. Februar 2021

(Findet aufgrund der Corona-Pandemie notfalls auch zumindest teilweise online als Live-Webinar statt.)

Traumasensible Supervision ist ein Konzept für personen- und organisationsbezogene Beratung in Handlungsfeldern psychosozialer Traumaarbeit. Traumasensible Supervision wendet sich an Professionelle, die in psychosozialen, pädagogischen und klinischen Arbeitsfeldern zur Versorgung traumatisierter Menschen beitragen. Sie bietet kompakt in drei Blöcken Theorie und Praxisanleitung zur Durchführung traumasensibler Supervision. Die Konzeption von Supervision und Traumatheorie basiert hier auf einem hypno-systemischen Grundverständnis, alle anders ausgebildeten Kolleg*innen sind herzlich eingeladen, sich auf diese Herangehensweise einzulassen.

Die Weiterbildung ist zertifiziert durch die Gesellschaft für Psychotraumatologie, Traumatherapie und GPTG, die das Zertifikat **Fachsupervisor/in traumasensible psychosoziale Arbeit** vergibt.

1. Block

Grundlagen und Konzepte traumasensibler Supervision (Hans-Joachim Görges)

Beschreibungs- und Erklärungsmodelle, typische Muster, Re-orientierung und Dissoziationsstopps, Stabilisierungstechniken, Selbstfürsorge, Sekundäre Traumatisierung, Reflexion zu Haltung und Vorgehensweisen in traumasensibler Supervision

2. Block

Kontexte, Dynamiken und Distanzierungsmöglichkeiten (Hans-Joachim Görges, 2 Tage und Lydia Hantke, 1 Tag)

Weitere Stabilisierungstechniken, „Traumaviereck“ und Profiposition, Selbstfürsorge bei Traumadynamiken, anhaltende Traumatisierung in Institutionen (Hierarchien, implizite Regeln, strukturelle Gewalt, Tabus), dazu: Ressourcen und Lösungskompetenzen, Möglichkeiten der aktiven Distanzierung als Ersatz für dissoziative Prozesse, Rahmungen mit Time-Line-Modellen

3. Block

Lern- und Lehrsupervision / Transfer (Hans-Joachim Görges und Lydia Hantke)

Vorstellen der eigenen traumasensiblen Supervisionspraxis (Lernsupervision), Reflexion nach hypno-systemischen Grundprinzipien und unter Einbeziehung der Inhalte aus Block 1 und 2 (Lehrsupervision), Abschlussreflexion und Ausblick

Literaturempfehlung:

Lydia Hantke & Hans-Joachim Görge (2012): Handbuch Traumakompetenz. Basiswissen für Therapie, Beratung und Pädagogik. Paderborn: Junfermann

Lydia Hantke & Hans-Joachim Görge (2019): Ausgangspunkt Selbstfürsorge. Übungen und Strategien für den psychosozialen Alltag, Paderborn: Junfermann

Termine

26.-28. Februar 2021

4.-6. Juni 2021

17.-19. Dezember 2021

jeweils freitags 12.30-19.30h, samstags 10.00-18.00 und sonntags 10.00-17.30h

Zielgruppe

Supervisor*innen mit entsprechender Supervisionsausbildung; die Voraussetzungen für die Zertifizierung durch die GPTG finden Sie [HIER](#).

Erfahrene Supervisor*innen, die keine Supervisionsausbildung vorweisen können, brauchen für die Teilnahme mindestens 5 Jahre Praxiserfahrung als Supervisor*in und erhalten dann nach Abschluss der Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Dozent*innen/Supervisor*innen:



Hans-Joachim Görge, Dipl.-Psych.

geb. 1961, Diplom-Psychologe, Systemische Therapie (SG), Hypnotherapie/Klinische Hypnose (M.E.G.), Pantomime (Die Etage), Bewegungstherapie (Alive Movement), Traumatherapie (IT, ZPTN), EMDR (IT), Supervision/Coaching (isiberlin), Supervision (SG), Lehrtherapeut SG. Hans-Joachim Görge arbeitet als Therapeut, Supervisor, Co-Leitung, Ausbilder im Institut Berlin.



Lydia Hantke, Dipl.-Psych.

geb. 1960, Diplom-Psychologin (FU Berlin), European Certificate of Psychotherapy (ECP), Supervision (SG), Systemische Therapie (SG), Hypnotherapie/Klinische Hypnose (M.E.G.), Traumatherapie (u.a. ZPTN, IT Berlin), EMDR (EMDRIA), Notfallpsychologie (BdP), Master of Arts in Biographical and Creative Writing.

Lydia Hantke leitet das Institut Berlin und ist Dozentin am Institut für Traumatherapie Oliver Schubbe, Berlin, der Alice-Salomon-Hochschule, am systemischen Institut an der Ruhr. Frau Hantke arbeitet als Therapeutin, Supervisorin, Coacherin.

Kosten:

1750,- €

In der Seminargebühr sind enthalten: Kalte und heiße Getränke, Gebäck und Obst.

Die Anmeldung ist verbindlich und obliegt den Rücktrittbedingungen.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

Bildungsgutscheine

Bildungsgutscheine können eingereicht werden.

Veranstaltungsort

pro familia Landesverband Hamburg e.V.

Seewartenstraße 10 - Haus 1

20459 Hamburg

Die Weiterbildung findet aufgrund der Corona-Pandemie notfalls auch zumindest teilweise online als Live-Webinar statt.

Bei inhaltlichen Fragen:

info@institut-berlin.de

www.institut-berlin.de/faq